

AKTIE **INDUS**

Wieder in den schwarzen Zahlen

► **Indus** profitierte im dritten Quartal doppelt. Das auf den Mittelstand fokussierte Beteiligungsunternehmen schaffte es dank Sparmaßnahmen, aber auch durch die wirtschaftlichen Erholungen zurück in die schwarzen Zahlen. Zum Halbjahr hatte der operative Verlust noch bei 18,3 Millionen Euro gelegen. Im dritten Quartal wurde dagegen ein Ebit von 22,6 Millionen Euro erzielt, womit nach den ersten neun Monaten nun ein Ebit von 4,3 Millionen Euro in den Büchern steht. Zwar liegt der SDAX-Konzern damit unverändert weit hinter dem Vorjahreswert zurück. Bereits im August sagte aber Firmenchef

Johannes Schmidt zu BÖRSE ONLINE, Indus habe das Schlimmste hinter sich. Wie er nun erklärte, würden die Niveaus von vor der Corona-Krise nicht bereits 2021 wieder erreicht. Dafür hätte sich die Lage in vielen Branchen jedoch normalisiert. Mit Blick auf Zukäufe sagte Schmidt, er sei „auch noch für dieses Jahr sehr optimistisch“. Nachdem Indus die Stabilisierung der Geschäfte gelungen ist, werden viele der eingeleiteten Strukturmaßnahmen ihre volle Wirkung erst in den kommenden Jahren zeigen. Auch ohne schnellen Aufschwung setzen wir daher weiter auf die Erholung der Aktie.

PRL

